

N

Turn - u. Sport - Verein

Lichterfelde von 1887 e.V.

im Nationalsozialistischen

Reichsbund für Leibesübungen

Bln.-Lichterfelde, 1. Juli 1941

Nummer 7 (21. Jahrg.)

Bereitschaftsführer: Carl Heinemann, Bln.-Lantwih, Bruchwihstr. 26, Ruf: 73 25 42; Stellvertreter u. Leiter d. Geschäftsstelle: H. Flügel, Mostestr. 32; Schachmeister: R. Schreiber, Manneufelstr. 23; Hauptschriftwart: Helene Reibel, Bln.-Steglitz, Siemensstr. 27; Hauptturn- und Sportwart: Heinz Fabian, z. Z. im Weeresdienst; Beitragskassenwart: Erich Seidrich, Hildburgauer Str. 134, Ruf: 73 14 44; Frauenführerin: Margarete Gehlhaar, Steinäckerstr. 10, Ruf: 73 48 22; Vereinsspielwart: Herbert Redmann, Bln.-Steglitz, Pichlerstr. 10, Ruf: 79 68 76. — Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 93a (Café Hohenzollern), Ruf: 73 49 31, Montags von 19 bis 21 Uhr. — Postfachkonto: Turn- u. Sport-Verein Lichterfelde von 1887 e. V., Berlin Nr. 338 34. — Sämtliche Einwendungen für das Nachrichten-Blatt sind zu richten an den Schriftwarter G. Buske, Marschnerstr. 12.

Übungsplan

- Turnen.** Jungmädchen: mittwochs 17.30—19 Uhr (Leitung Traute Luft, Lantwih, Dessauer Str. 2)
 Frauen: mittwochs 19.30—21 Uhr (Leitung E. Origoleit, Lichterfelde, Roonstr. 8)
 Männl. Jugend, Männer, Ältere: donnerstags 19.30—21 (Leitung E. Origoleit, wie vor)
 Ort: Turnhalle der Weddigen Schule, Draefstr., Eing. Weddigenweg
- Gymnastik.** Hausfrauen und Mütter: mittwochs 18.30—20 Uhr (Leitung Traute Luft, wie oben)
 Ort: Turnhalle der Weddigen Schule, Draefstr., Eing. Weddigenweg
 Medaenschule: freitags 19.30—21 Uhr (Leitung Fräulein Beinhauer, Steglitz, Plantagenstr. 22)
- Leichtathletik.** Frauen: freitags ab 19 Uhr, sonntags 10—12 Uhr (Leitung Gretel Gehlhaar, Lichterfelde, Steinäckerstr. 10)
 Männl. Jugend, Männer: freitags ab 18 Uhr, sonntags ab 9 Uhr (Leitung E. Origoleit, wie oben)
- Handball.** Frauen: freitags 18—19 Uhr (Leitung Gretel Gehlhaar, wie vor)
 Handballportdienstgruppe: freitags 18—19 Uhr
 Ort: Adolf-Hitler-Sportplatz, Berliner Straße
- Kauftball.** Männl. Jugend, Männer, Ältere, Frauen: mittwochs ab 18 Uhr, sonntags ab 9 Uhr (Leitung Friedrich-Wilhelm Poetsch, Lichterfelde, Roonstr. 11)
 Ort: Adolf-Hitler-Sportplatz, Berliner Straße
- Tennis.** Täglich von morgens bis zum Eintritt der Dunkelheit auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz (Leitung W. Müller-Schoemann, Südende, Brandenburgische Str. 23)
- Wandern** nach besonderem Plan, s. Nachrichtenblatt (Leitung Paul Reuter, Lichterfelde, Berliner Str. 139)
- Schwimmen.** Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

Mitteilungen der Vereinsführung

Unfallversicherung. Beachtet die Rückseite eurer Mitgliedskarte! Versichert euch gegen Unfall beim NSRL für die geringe Gebühr von jährlich 85 Rpf. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle entgegen.

Aus den Abteilungen

Männer- (Turn-) Abteilung. Nachdem wir bei den Kriegsvereinsmannschaftskämpfen mit über Erwarten gutem und sichtbarem Erfolg abgeschnitten haben, könnten wir uns ein wenig auf den nicht leicht verdienten Lorbeeren ausruhen. Doch das wollen wir weder, noch dürfen wir es, denn neue Aufgaben warten auf uns. Da sind zunächst am 10. August die Gerätemeisterschaften im Einzelturnen auf dem Reichsportfeld. Ich bitte die Kameraden Rudolf Schulze, G. Lindemann, A. Wolf, Lehmann, Weisleder sowie alle, die sonst noch für die Kämpfe in Frage kommen, sich sogleich für die Art ihrer Teilnahme zu entscheiden und ihre Meldung bei mir abzugeben. Über den Verlauf der Mannschaftskämpfe habe ich teils im letzten Vereinsblatt, teils in der Ortspresse eingehend berichtet. An dieser Stelle ist noch nachzutragen, daß die 1. Riege mit Lindemann, Wolf und Weisleder 237,5 P. erreichte. Bester Einzelturner war Lindemann mit 86,5 P. Für seine Barrenübung erhielt er die von jedem Wettkämpfer heiß begehrte, aber höchst selten zugebilligte Punktzahl „20“. Die 2. Riege mit Kuhlmes, Frankowski, Hopfmann und Donath schaffte 203,5 P. Bester war Frankowski mit 69 P. Der Erfolg dieses Kameraden freut mich ganz besonders, denn kaum einer hat vorher mit größerem Fleiß als er geübt. Diese Riege ist Gruppensieger. Sie brauchte daher am 4. und

**BERLINER
BÜRGERBRÄU**

Wer probt, der lobt!

lehten Kampftag der endgültigen Entscheidungen nicht mehr anzutreten. Die 1. Riege dagegen setzte den Kampf am 8. Juni fort. Ich war an diesem Tage bereits in Karlsbad, habe auch über den Verlauf des Kampfes Einzelheiten nicht erfahren. Aus den Tageszeitungen erfah ich, daß unsere 1. Mannschaft mit 231 Punkten sich den 5. Rang der Kreisklasse mit Friesen-Berlin teilt. Das Wesentliche sind aber nicht die Erfolge. Wesentlich und wichtig ist vielmehr, daß es uns gelungen ist, alle Schwierigkeiten zu meistern und, wenn auch häufig mit Ersatz, zu allen Kämpfen vollzählig anzutreten. Wir freuen uns, daß wir dem NCR. bei Durchführung seiner in der Kriegszeit besonders schweren Aufgaben haben helfen können. Besonders danke ich unseren Soldaten Lehmann, Frankowski, Seiring und Hopfmann, die trotz starker dienstlicher Inanspruchnahme mit großem Eifer bei der Sache gewesen sind. Kampfrichter waren an allen Kampftagen Kamerad Modersohn und ich. — Bei mir sind diesmal nur Grüße von unseren Soldaten Fritz Kniehase, Heinz Fabian und Rudolf Sachs eingegangen. Letzterer befindet sich auf dem Wege der Besserung. Wir wünschen ihm weiter alles Gute und grüßen ihn und die übrigen Kameraden herzlichst. Wir hatten am letzten Turnabend im Mai die Freude, unsern lieben Ernst Baeder in der Halle und in der Gerichtslaube wiederzusehen. Er läßt alle Kameraden bestens grüßen. Grigoleit

1. und 2. Frauenabteilung. Zunächst, liebe Kameradinnen, herzlichen Dank für die Grüße und Wünsche, die mir von jedem Turnabend im Juni, mit zahlreichen Unterschriften versehen, nach Karlsbad gesandt worden sind. Ich glaube, sie haben den Kurserfolg nicht unwesentlich beeinflusst. Inzwischen, hoffe ich, haben alle Riegen fleißig geübt und sich tüchtig auf die Wettkämpfe am 10. August auf dem Reichssportfeld vorbereitet, so daß in den wenigen Wochen, die uns von der Veranstaltung trennen, nur noch ein wenig Schliff anzulegen ist. Auch für die Einzelkämpfe muß sich jede sofort entscheiden, damit wir rechtzeitig melden können.

Am Sonntag, dem 13. Juli, werden wir wandern. Wir treffen uns um 8 Uhr auf dem Bhf. Lichterfelde-West und fahren über Wannsee nach Rehbrücke. Baden im Teufelsee. Für den weiteren Weg ist das Wetter ausschlaggebend. Gäfte sind, wie stets, herzlich willkommen.

Unser Vereinsehrenführer Ernst Baeder, der kürzlich auf der Durchreise durch Berlin die Männerabteilung besuchte, läßt alle Kameradinnen bestens grüßen. Wir gedenken seiner und seiner früheren Tätigkeit im „L“ oft und gern. Grigoleit

3. Frauen- (Gymnastik-) Abteilung. Der nächste Kameradschaftsabend ist am 11. Juli, anschließend an die Gymnastikstunde; ich bitte dringend, sich diesen Abend freizuhalten und alle zu kommen. Genaueres an den nächsten Übungsabenden. Vom 15. Juli ab ist Fräulein Beinhauer verreist; während dieser Zeit Gymnastik auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz ab 19.30 Uhr, vorher Leichtathletik ab 18 Uhr, und zwar immer montags. Die Leitung des Abends hat Frau Wagner (Berlin-Lichterfelde, Kadettenweg 77), ebenso die Ausgabe der Sportplatzkarten. Die Beitragskassierung für August übernimmt Fräulein Volk. Für die Zeit meiner Ferienreise allen Kameradinnen schöne Tage. Ab Freitag, den 22. August, um 19.30 Uhr, wieder Gymnastik in der Plantagenstraße mit Fräulein Beinhauer. Mod.

5. Frauenabteilung. Ich sitze auf dem Bahnhof kurz vor Abfahrt meines Zuges in den Urlaub und schicke euch nochmals herzliche Grüße. Vergesst das Training nicht, und haltet euch gut am 6. Juli bei der 2. Runde der DKBW. Lotte Leuendorf und Inge Wittig sowie Herr Heinemann

Vorbildlich im Sport



Sporthaus Zenker

Berlin-Steglitz

Albrechtstr. 128 (am S-Bahnhof)

Fernruf: 72 54 22 u. 72 54 90

werden euch schon eindringen! — Herzliche Grüße soll ich euch von Wolfgang Bischoff bestellen, den ich eben auf dem Bahnhof traf; da er Ende Juli in Berlin ist, werden wir am Sonnabend, dem 26. Juli, ihn zu einem Kameradschaftsabend einladen.

Die 1. Runde der DKBW. am herrlichen 1. Pfingstfeiertag haben wir gut überstanden. Wir haben nach der alten Tabellenberechnung 274,5 Punkte, fast dieselbe Punktzahl wie im Vorjahr, erreicht. Was die neue Berechnung ergibt, weiß ich noch nicht, da es noch nicht bekanntgegeben wurde. Die Sportanlagen des Reichssportfeldes sind doch einzigartig schön, und es wurden daher auch recht gute Leistungen erzielt. 100 m: Dorle Gehlhar 13,5, Lotte Leuendorf 13,7; Weitsprung: Dorle Gehlhar 4,76 m, Inge Feddern 4,52 m; Hochsprung: Gerda Habermann, Margot Pienitz, Erika Rosenögger 1,38 m; Speerwurf: Margot Becker 29,55 m. Ich hoffe, daß es nun auch unsere Jüngeren und Jüngsten zu starkem Training anspornt, so daß, wenn die Älteren ihre Leistungen nicht mehr halten können, jemand da ist, der die Lücken ausfüllt.

Ich hoffe auf guten Erfolg für die 2. Runde, trotzdem es jetzt sehr schwer ist, da abwechselnd die eine und die andere verreist sein werden. Ich hoffe aber zum 24. August, 3. Runde, alles so beisammen zu haben, daß wir ganz groß abschneiden können.

Am 10. August findet das Brandenburgische Turnfest auf dem Reichssportfeld statt, wo sich auch einige von uns beteiligen und auch eine Riege der 5. Frauenabteilung die Vereinsmeisterschaft im Geräteturnen bestreitet.

Oretel Gehlhaar

Tennisabteilung. Wie schon durch Anschlag am Schwarzen Brett auf den Tennisplätzen bekanntgegeben, habe ich im Einvernehmen mit dem Vereinsführer zu meinem Stellvertreter den Kameraden Franz Grohmann, Bln.-Steglitz, Am Elfenbruch 1, Fernruf 79 57 42, ernannt. In meiner Abwesenheit übernimmt Kamerad Grohmann die Leitung der Abteilung. Seinen Anordnungen ist Folge zu leisten. Am 11., 12. und 13. Juli d. J. finden anlässlich eines Vorgabeturniers die diesjährigen Vereinsmeisterschaften im



Bei Tisch
bei der Arbeit
beim Sport

Es berauschet nicht!

Herren-Einzel, Herren-Doppel, Damen-Einzel und Damen-Doppel statt. Ich erwarte eine zahlreiche Beteiligung, denn durch entsprechende Vorgabeverteilung, wodurch die Unterschiede in den Spielstärken bei den einzelnen Spielern ausgeglichen werden sollen, hat jeder die Möglichkeit, einmal zu Siegesruhm zu gelangen. Meibeschluß, Auslosung und Vorgabeberechnung ist am Sonnabend, dem 5. Juli, um 20 Uhr.

Der Tennisbetrieb ist bisher als recht ordentlich anzuspüren, und es haben sich schon sogar einige von jenen Spielern auf den Plätzen sehen lassen, die sonst immer erst bei 30 Grad Hitze im Schatten auf den Gedanken gekommen sind, daß sie ja eigentlich dem „L“ angehören und auch einmal den Tennisschläger zur Hand nehmen müßten. Aber nicht böse sein, alle ihr, die ihr gemeint seid, unsere Junioren sind euch besonders dankbar dafür, denn dadurch kommen auch sie dazu, in den Abendstunden mit anderen und älteren Spielern zu trainieren. Die Pflege der Kameradschaft soll in diesem Sommer besonders im Vordergrund stehen, und einige sehr unterhaltsam verlaufene Zusammenkünfte im Klubhaus haben bereits einen Beweis hierfür erbracht; weitere, ähnliche Veranstaltungen werden in dieser Spielzeit noch die Mitglieder bei Frohsinn und Fröhlichkeit vereinen. Ich würde es sehr begrüßen, wenn sich auch die selten erscheinenden und vor allem die neu zu uns gestoßenen Mitglieder daran beteiligten, um miteinander bekannt zu werden. W. M. Schoemann

Handball

In der Zwischenzeit sind nunmehr die amtlichen Abschlußtabellen erschienen, die ich wie folgt bekanntgeben möchte:

I. Frauen		
Postspielverein	Tore	Punkte
Hohenschönhausen 1910	49:16	23:5
Siemens	48:27	20:8
Trepower TV.	45:33	17:11
BfB. Pantow	29:28	17:11
„L“	35:26	16:12
Deutsche Bank	26:34	10:18
Berliner Amateure	26:41	9:19
Guts Muths	9:62	0:28
		gestrichen

II. Frauen		
CCC. II	27:11	16:0
DSC. II	29:17	12:4
Hohenschönhausen II	13:20	5:11
„L“	5:23	5:11
Brandenburg II	1:14	2:14
CC. II		zurückgezogen
Postspielverein II		zurückgezogen
DSC. II		gestrichen

Redmann

Für jeden Sport



Sport-Stedel

nur Leipziger Str. 67-70 / Berlin C 2 / Ruf: 16 75 65

Turnfahrten und Wanderungen

Die **Männer- (Turn-) Abteilung** wandert am Sonntag, dem 6. Juli. Treffen: 7.50 Uhr Bhf. Ost oder Bhf. West. Abfahrt: Bhf. Ost 8.04 Uhr, Bhf. West 8.01 Uhr nach Fangschleuse über Friedrichstraße (Zug nach Erkner dort ab 8.30 Uhr). Wanderung: Fangschleuse — Schmalenberg — Al. Wall — Pecksee — Grünheide — Erkner. Reuter

Aus dem Mitgliedertreife

Neuaufnahmen: Hans Jürgen Donath, Hans Georg Gleiß, Erwin Voss, Willi Wenzel, Paul Miram, Dr. Kurt Gieseler, Meinrad Roth. — Elfriede Jaeger, Ursula Meerwarth, Liselotte Zimmermann, Frau Martha Wenzel, Frau Ingeborg Miram, Frau Irmgard Gieseler, Johanna Bischoff, Theresie Brandts.

Wieder eingetreten: Frau Irmgard Böls.

Bereinstreuz: Marta Wolter und Lotte Peczynsky, geb. Kurth, 10 Jahre im „L“.

Bermählt hat sich unsere Vereinskameradin Gertrud Melzheimer mit Herrn Sonderführer (3) Kurt Pfeiffer, z. B. im Felde. Wir gratulieren herzlichst!

Feldpostgrüße gingen auf der Geschäftsstelle ein von: Gerhard Singer, Hellmuth Wolf, Sigfried Taubert, Gerhard Füllgraf, Wolfram Grigoleit, Erwin Friebe, der sich besonders über ein Zusammentreffen fern der Heimat mit Vereinskamerad Chrapowski freute, Paul Steinicke, Carl Horstmann.

Befördert wurden: Hellmuth Wolf zum Obergefreiten, Leo Ruchardt zum Gefreiten. Herzlichen Glückwunsch!

Feriengrüße sandten uns: Eduard Grigoleit aus Karlsbad und Familie Gerike aus Stuttgart.

Kamerad Artur Singer läßt alle „L“-Mitglieder bestens grüßen. Wir trafen den Herrn Feldwebel im Strandbad Wannsee.

Denkt daran, der Vereinsbeitrag für Juli ist fällig

und der zuständigen Wohngruppen-Zahlstelle spätestens bis zum 3. d. M. zu überbringen oder auf unser Postsparkonto, Berlin 338 34, einzuzahlen. Ihr erspart Euch Unkosten und Euren ehrenamtlich in der Sache tätigen Turnkameraden unnötige Arbeit.

Redaktionsluß: 20. Juli. Einsendungen erbeten an Eberhard Buse, Berlin-Lichterfelde, Marschnerstraße 12.

Restaurant „Gerichtslaube“

Inh. Erich Schmidt

Berlin-Lichterfelde, Ringstraße 8b / Fernruf: 73 25 01

Treffpunkt der Männerabteilung

Buchhandlung G. Thiele

Buchbinderei (Turnkamerad H. Lamey) Papierhandlung

Bln.-Lichterfelde, Jungfernstieg 25 (Ost-Bazar) / Ruf: 73 32 20

Lichterfelder Festhale

Oekonom A. Kramer, Bln.-Lichterfelde, Finken-

steinallee 36-38, Fernspr.: 73 14 45 u. 73 18 31

Räume für Veranstaltungen von 30—1500 Personen

Herrlicher Naturgarten für 4000 Personen

Cafe „Hohenzollern“ Inh. A. Kramer, Bln.-Lichterfelde, Hindenburg-

damm 93a, Ecke Augustastr., Fernspr.: 73 49 31

Geschäftsdrucksachen

Familienanzeigen



BUCHDRUCKEREI OSKAR PUCHELT

Berlin-Steglitz, Albrechtstraße 112 · Fernruf 72 19 22

Möbel für's Heim liefert

Gustav Steffen Berlin SW 68

Beuth-Str. 2-3, am Spittelmarkt

Fernruf: 16 74 13 und 16 76 60

Turner und Turnerinnen!

Kauft bei unseren Inferenten!

1170

•HERREN
KLEIDUNG
•D A M E N
KLEIDUNG
•K I N D E R
KLEIDUNG
•HERREN
KLEIDUNG
•D A M E N
KLEIDUNG
•K I N D E R
KLEIDUNG
•HERREN
KLEIDUNG
•D A M E N
KLEIDUNG
•K I N D E R
KLEIDUNG
•HERREN
KLEIDUNG
•D A M E N
KLEIDUNG
•K I N D E R
KLEIDUNG
•HERREN
KLEIDUNG
•D A M E N
KLEIDUNG
•K I N D E R
KLEIDUNG
•HERREN
KLEIDUNG



PEEK & CLOPPENBURG

BERLIN C 2, Gertraudenstr. 25-27 STEGLITZ, Schloßstr. 123-25